

IZB Informatik-Zentrum setzt auf DeDuplikation mit Data Domain als VTL und mit Replikation für ein effektives Backup/Recovery

IZB Informatik-Zentrum – das Unternehmen

Das IZB Informatik-Zentrum München-Frankfurt GmbH & Co. KG ist einer der marktführenden deutschen IT-Dienstleister und bietet seit 1994 professionelle IT-Dienstleistungen im Finanzsektor an. Im Fokus stehen dabei eine kompetente Beratung sowie die Bereitstellung optimierter Services. Diese Services basieren auf einem Höchstmaß an standardisierten Technologien und Prozessen, welche die Kunden nach einer umfassenden Beratung in flexiblen Servicepaketen zu individuellen Lösungen zusammenstellen können. Für das IZB Informatik-Zentrum bedeutet Outsourcing nicht nur Branchenkompetenz bei Beratung und Umsetzung der Services sondern auch die Übernahme von konkreter Betriebsverantwortung. Sei es bei der Auslagerung der kompletten IT-Infrastruktur oder einzelner Teilbereiche wie dem Betrieb der Server, der Datenspeicherung, des Rechenzentrumsbetriebs oder der Telefonie. Der Anspruch des IZB Informatik-Zentrums - „IT intelligent nutzen - mit einem dynamischen Leistungsangebot

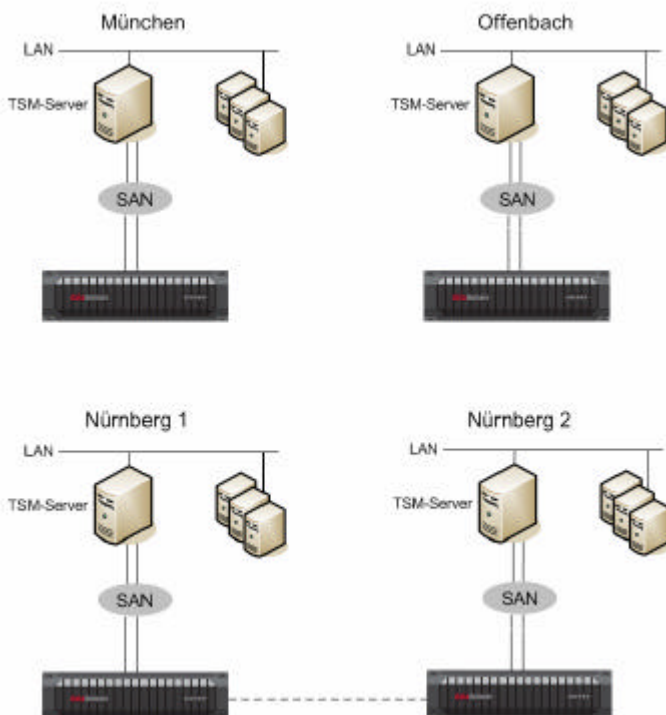
für das gesamte IT-Spektrum“ - spiegelt sich auch in der eingesetzten intelligenten DeDuplikationsbackuptiong von Data Domain wieder, welche in der Zusammenarbeit mit Compares und Orchestra implementiert wurde.

DeDuplikation mit Data Domain als Virtual Tape Library (VTL)

In den vier IZB-Standorten München, Offenbach, Nürnberg 1 und Nürnberg 2 werden die Data Domain Lösungen eingesetzt. Dort laufen für alle Bereiche und Standorte die Datenhaltung zusammen und damit auch enorme Datenmengen und ein beachtliches Datenwachstum. Es wird ein performantes Backup und Recovery gebraucht, das von TSM gesteuert wird.

Zur weiteren Optimierung wird beim IZB Informatik-Zentrum die DeDuplikationslösung von Data Domain eingesetzt und als Virtual Tape Library (VTL) in TSM integriert. Hierzu wurde an jedem Standort eine eigene Data Domain installiert.

IT-Umgebung beim IZB Informatik-Zentrum

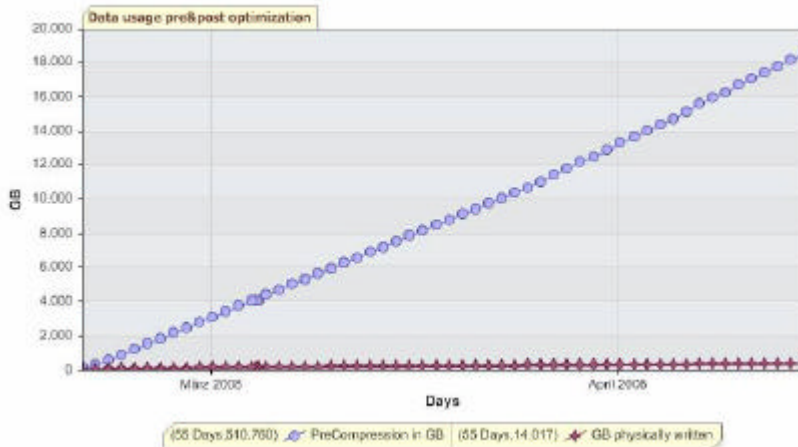


Die Data Domain Lösung beim IZB Informatik-Zentrum wurde in Zusammenarbeit und Koordination mit der Compares Informationssysteme GmbH und Orchestra Service SE konzipiert und vorab in einer Testinstallation vor Ort beim IZB Informatik-Zentrum aufgesetzt.

So konnte das IZB Informatik-Zentrum die Data Domain Lösung in der eigenen Umgebung testen. Hierbei wurden sowohl das Backup für die Filesysteme wie auch das Backup für die Datenbanken auf die Data Domain geschrieben. Hierbei zeigte sich, dass die Data Domain Lösung sich sehr gut in die TSM-Umgebung integriert und die Tests sehr positiv verlaufen sind. Desweiteren wurde im Test auch gleich die Standort-übergreifende Replikation aufgesetzt und erfolgreich getestet, damit diese im zweiten Schritt bei der IZB Informatik-Zentrum auch integriert werden kann, um eine noch höhere Ausfallsicherheit zu erreichen.

Data Domain im produktiven Betrieb

Im ersten Schritt wird momentan das Backup der Filesysteme auf die Data Domain Maschinen geschrieben.



westpark werden für 18,5 TB Daten sogar nur 385 GB physikalisch gebraucht. Für die Zukunft plant das IZB Informatik-Zentrum auch die einzelnen Standorte zu replizieren. Hierbei eignet sich die Data Domain Lösung optimal, da nur die bereits deduplizierten Daten repliziert werden. Zudem soll die Sicherung der Datenbanken auf die Data Domain verlagert werden, was noch eine Erhöhung der DeDuplikationsrate erwarten lässt.

Obwohl TSM als Backup-Software im Einsatz ist, die ja inkrementell sichert, wird z.B. bei der Filesystemsicherung für 36,5 TB Daten nur 1,7 TB physikalischer Speicher benötigt. Am Standort Nürnberg Süd-

Besonders interessant ist hier in diesem Zusammenhang, dass an den Remote-Standorten trotz der geringen zu replizierenden Datenmengen die original gesicherten Daten performant zur Verfügung stehen.

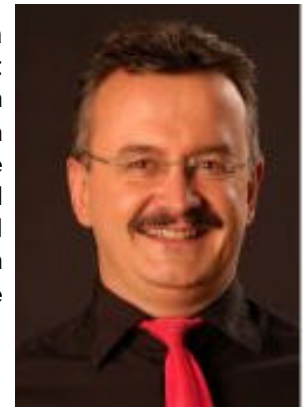
Gründe für den Einsatz von Data Domain

Entscheidende Faktoren waren die problemlose Integration der Data Domain Lösung in die bestehende TSM-Backuplandschaft sowie die durch die DeDuplikation signifikante Reduktion der physikalischen Datenmenge. Dazu kommt auch der positive Effekt auf die geplante Replikation, die viel weniger Bandbreite beansprucht.

Paul Kolling ist bei IZB Informatik-Zentrum Teamleiter und verantwortlich für das Storage Management.

Die Lösung mit Data Domain überzeugt durch performanten und zuverlässigen Betrieb. Es wurde von Orchestra und Compares ideal und zukunftsweisend in die vorhandene Backupumgebung integriert.“

(Paul Kolling)



Orchestra unterstützt bei Konzept, Test und Installation

Orchestra hat sich in Kooperation und Koordination mit dem Partner Compares um Konzeption sowie Test und Implementation der Data Domain Lösung gekümmert. Hier wurde in Zusammenarbeit mit Ljudevit Katovic (IT-Spezialist Storage und Sicherheitsbeauftragter beim IZB Informatik-Zentrum) der Test in der IZB-Umgebung aufgesetzt, um die erwarteten Vorteile auch zu verifizieren.



„Die Betreuung und der Know-how Transfer durch Orchestra hat sehr gut funktioniert. Durch den Test konnte schon im Vorfeld die hervorragende Funktionsweise der Deduplikation der Data Domain Lösung er-

mittelt werden. Dies zeigt sich auch im produktiven Praxisbetrieb“ (Ljudevit Katovic)

Die Data Domain Lösung stellt eine Kapazitäts- und Energie-optimierte Lösung dar, die somit auch auf lange Sicht effizient und gut managebar im Rechenzentrum eingesetzt werden kann.

Ansprechpartner: - Paul Kolling
- Ljudevit Katovic